# LOGO_GRUEN_CMYK

**Jahresbericht 2018**

Die Grünen Kehrsatz haben weiterhin ihre Sitzungen zusammen mit der SP durchgeführt (ausser der Mitgliederversammlung im März). Die Zusammenarbeit funktionierte gut, Differenzen gab es einzig über die Fusionsbemühungen. Der Vorstand und die Arbeitsgruppe «30 Jahre Jubiläum» haben sich zusätzlich nach Bedarf getroffen.

Unsere wichtigsten Tätigkeiten:

* Das Highlight des Jahres war unser 30-jähriges Jubiläum im November. Wir können stolz auf das sein, was wir alles erreicht haben. Es waren die aktuellen und auch alle ehemaligen Mitstreitenden eingeladen. Gudrun und Ueli haben einen Rückblick gemacht und sogar die Gemeindepräsidentin hat uns mit einer Rede geehrt. Das Wenger –Trio hat gute Unterhaltung geboten, das türkische Buffet war ausgezeichnet.
* Mit der SP zusammen wurde der Gemeinderat in einem Brief darauf aufmerksam gemacht, dass Organisationsreglement, Funktionsdiagramme, Aufgabenverteilung etc. nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Dies hat wohl bewirkt, dass der GR bis Ende 2021 ein neues OGR erstellen will. Weitere Anpassungen sind laut Kanton nicht mehr möglich, es ist eine Neufassung notwendig.
* Die Grünen haben einen Antrag beim Gemeinderat zu Tempo 30 auf der Kantonsstrasse eingereicht. Die Antwort war kurz und bündig. Zuerst muss die OPR beschlossen sein, danach kann die Ortsdurchfahrt an die Hand genommen werden (was gut bis ca. 2025 dauen könnte). Die Kommissionen wurden dazu gar nicht befragt und auch nicht informiert.
* Machbarkeitsstudie Fusion mit Bern: die Arbeiten laufen, es machen Bern, Ostermundigen, Bremgarten, Bolligen , Frauenkappelen und Kehrsatz mit. Der Terminplan ist sportlich, schon für 2023 ist eine Volksabstimmung in den Gemeinden geplant. Tobias Hauser (SP Präsident)engagiert sich stark.
* Wie gewohnt hat der Fondueabend (Grüne laden ein) stattgefunden. Da die Preise im Schlössli ins Unermessliche gestiegen sind, hat der Anlass im Oeki stattgefunden. Das von der SP organisierte Bräteln auf dem Schulhausareal Selhofen musste leider wegen schlechtem Wetter kurzfristig abgesagt werden.

Die Kommissionen beschäftigten sich im Wesentlichen mit folgenden Themen:

|  |  |
| --- | --- |
| KoBa | * Konzept zum Ersatz der Strassenbeleuchtung wird erarbeitet. Ziel: überall gleiche Leuchtmittel.
* Es sind verschiedene Massnahmen zur Optimierung der Wasserversorgung vorgesehen. Es werden laufend Teile der Wasserleitungen ersetzt.
* Die Wasseruhren sollen durch elektronische (selbstanzeigende Uhren) ersetzt werden.
* Hochwasserschutz: der Biber unterhöhlt Flurwege entlang von Gürbe und Müsche.
 |
| KoBe | * Überarbeitung des Integrationsleitbildes, das Jugendleitbild ist darin integriert.
* Umsetzung der vom GR beschlossenen Integrationsmassnahmen, z.B. wurde der Flyer Wohnen / Abfall in alle benötigten Sprachen übersetzt und verteilt.
* Für die Jungbürgerfeier werden neu alle Jungen von 18 Jahren eingeladen.
* Am 25.5.2018 fand der europäische Tag der Nachbarschaft statt. In Kehrsatz sollen alle nachbarschaftlichen Aktivitäten publik gemacht und gefördert werden.
* Die Einbürgerungskriterien wurden verschärft. Neu müssen die Kandidaten eine Niederlassungsbewilligung C haben und dürfen keine Sozialhilfe beziehen.
 |
| KoBi | * Der Elternrat hat sich aufgelöst. Es wird nun eine neue Organisation erarbeitet.
* Frühe Förderung: Mitwirkung zum Konzept hat stattgefunden, jetzt werden konkrete Massnahmen erarbeitet.
* Der Jugendpreis konnte nicht vergeben werden, es lagen keine Nominationen vor.
* AG Schulsport klärt ab, ob sich Kehrsatz an den Angeboten in Belp und Bern beteiligen könnte.
* Die KoBi macht nach wie vor bei der "Berner Erklärung" mit (Spielnachmittage etc.).
* Mittragen des Clean-up-days (Schulen-Kehrsatz machen jedes Jahr mit) in der AG öff. Raum (KoBi und KoBe arbeiten zusammen).
* AG Schulwegsicherheit arbeitet weiter.
* Der Jugendtreff 66 ist momentan nicht aktiv. Die frühere Betreibergruppe wird angefragt, ob sie den Betrieb weiterführen könnte.
 |
| KoFi | * Hauptaufgabe ist das Begleiten des Budgetprozesses.
* Aufwändig und anspruchsvoll ist das Behandeln von Gesuchen um Steuererlass.
* Eine Sitzung konnte wegen unentschuldigtem Fernbleiben von Kommissionsmitgliedern nicht durchgeführt werden.
 |
| KoPa | * Skateranlage/ Pumptrack beim Bahnhof Nord ist immer noch in Planung. Es harzt, die Kosten sind zu hoch und die UeO muss angepasst werden.
* Die Ortsplanungsrevision OPR ist in vollem Gange. Als Grundlage wurde ein Räumliches Entwicklungskonzept REK erstellt.
* Nach einer Testplanung für Kehrsatz Mitte steht nun die Grundlage für die OPR fest. Wurde an einer sehr gut gesuchten Infoveranstaltung vorgestellt.
* Bleikenmatt Baugebiete C und D ist immer noch wegen Einsprachen blockiert.
* Für das Nahwärme-Heizkraftwerk im Selhofen-Schulhaus läuft die Planung weiter.
 |
| GPK | * Kreditbeschlüsse- und Abrechnungen, Budget – wie gewohnt, es wird alles geprüft, was der Gemeindeversammlung vorgelegt wird.
* Die GPK ist auch Datenschutzstelle und als solche gefordert bei allfälligen Beschwerden zum Datenschutz.
 |
| Abstimm. | * Läuft wie gehabt, mehr Arbeit geben jeweils die Wahlsonntage (GR 2018).
 |

Organisatorisches, Personelles:

* Welat Bulut hat die Grünen Kehrsatz bei den Grünen Kanton Bern vertreten. Er ist auch im Vorstand der Grünen Mittelland Süd GMS
* Welat hat auf der Liste der Grünen für den Grossrat kandidiert. Die Grünen haben 2 Sitze erobert, beides Bisherige. Unter dieser Voraussetzung war auch der Wahlkampf etwas lau.
* Beachtet doch gelegentlich die Homepage. Sie wird von Welat bewirtschaftet. Für Beiträge ist er immer dankbar. [www.gruene-kehrsatz.ch](http://www.gruene-kehrsatz.ch), offizielle Mailadresse: info@gruene-kehrsatz.ch

Allen Parteimitgliedern und Sympathisanten der Grünen Kehrsatz, die sich im letzten Jahr für eine umweltfreundliche Politik eingesetzt haben, danken wir ganz herzlich!

14. 04.2019, Elisabeth Bernard (Sekretärin)